

TULLN/DONAU

T

EGON SCHIELE  
SYMPOSION

Die Gärten  
des E. S.

Zum Phänomen Natur im  
Werk von Egon Schiele

Freitag/Samstag

8. & 9.  
Juni

2018



[www.tulln.at/erleben/schiele](http://www.tulln.at/erleben/schiele)

# Freitag, 8. Juni 2018

## 13.30 Uhr Vorträge

Minoritensaal, Nibelungenplatz 4

13.30 Uhr **Begrüßung: Kultur-Gemeinderat Peter Höckner  
Dr. Elisabeth Leopold  
Mag. Carl Aigner**

13.45 Uhr Museum Niederösterreich und Egon Schiele Museum Tulln  
**Mag. Carl Aigner**  
**Einführung: Natur & Expressionismus – Der präzise Blick des Egon Schiele**

14.00 Uhr Institut für Philosophie der Universität Wien  
**Univ.-Prof. Mag. Dr. Konrad Paul Liessmann**  
**Das Zukunftslaboratorium. Über utopische und dystopische  
Dimensionen der Wiener Moderne**

15.00 Uhr Landesgalerie Niederösterreich, Krems  
**Dr. Christian Bauer**  
**Mensch und Landschaft bei Egon Schiele**

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr Leopold Museum Privatstiftung, Wien  
**Dr. Elisabeth Leopold**  
**... will küssen die Erde ... – Egon Schiele und die Natur**

17.30 Uhr Auböck + Kárász, Landschaftsarchitekten, Wien  
**Arch. DI Maria Auböck**  
**Gartenwelten um 1900**

18.30 Uhr **Abschlussdiskussion**

19.00 Uhr Kuratorenführung durch die Ausstellung „#TullnART –  
Garten der Künstler“ mit Verkostung von Wagramer Weinen

In der Ausstellung eröffnen zeitgenössische KünstlerInnen neue Einblicke und Perspektiven zu Themen rund um Garten, Natur und Wildnis. 26 künstlerische Positionen zum Verhältnis Mensch-Garten, Mensch-Natur, Mensch-Wildnis, Mensch-Erde und Mensch-Mensch zeigen neue Sichtweisen auf und regen zur Auseinandersetzung an.

**#TullnART**

5. Mai – 30. Sept.  
Minoritenkloster Tulln  
[www.tulln.at/greenart](http://www.tulln.at/greenart)

# Samstag, 9. Juni 2018

## Schiele-Führungen

- 10.00 Uhr Führung **Egon Schiele Geburtshaus**, Treffpunkt: Hauptbahnhof Tulln, Vorplatz. Im Anschluss Führung am **Egon Schiele Weg**.
- 11.00 Uhr Führung **Egon Schiele Museum Tulln**, Donaulände 28

## 13.00 Uhr Vorträge

Minoritensaal, Nibelungenplatz 4

- 13.00 Uhr Botanischer Garten der Universität Wien  
**ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Kiehn**  
**Von Rosskastanien, Judenkirschen und Sonnenblumen – Pflanzen in Werken von Egon Schiele**
- 14.00 Uhr Österreichische Galerie Belvedere, Wien  
**Dr. Franz Smola**  
**Botanik und Florales als Kunstphänomen der Wiener Moderne**
- 15.00 Uhr Universität Salzburg, Fachbereich Germanistik  
**Ass.-Prof. Dr. Uta Degner**  
**Landschaft ohne Rahmen. Literarische Naturdarstellungen zur Zeit Schieles**
- 16.00 Uhr **Uraufführung der Vertonung von Gedichten Egon Schieles**  
Komponist: **Wolfram Wagner**, Interpret: **Günter Haumer** (Bariton), Klavier: **Wolfram Wagner**. Ein Kompositionsauftrag des Landes NÖ.  
**Tipp: Egon Schiele-Matinée** – So 30. September 2018, 11 Uhr, Minoritensaal Tulln. Werke von G. Mahler, E.W. Korngold und Vertonungen von Gedichten Egon Schieles. Interpreten: Günter Haumer (Bariton), Johannes Fleischmann (Violine) und Magda Amara (Klavier), [www.serenadenkonzerte.at](http://www.serenadenkonzerte.at)
- 16.30 Uhr **Jahrhundertphänomen Egon Schiele – Abschlussgespräch mit den ReferentInnen**

**Konzeption & Moderation:**

**Mag. Carl Aigner, Museum Niederösterreich und Egon Schiele Museum Tulln**

## **Symposium im Rahmen von GREEN ART TULLN:**

### **Die Gärten des E. S. –**

### **Zum Phänomen Natur im Werk von Egon Schiele**

**8. – 9. Juni 2018**

**Minoritensaal, Nibelungenplatz 4, 3430 Tulln**

Natur spielt im Werk von Egon Schiele sowohl als Landschaft wie auch als einzelnes botanisches Objekt eine eminente Rolle (was sich auch in seiner expressionistischen Lyrik wieder spiegelt). Das Symposium spürt in verschiedener Hinsicht diesem Phänomen im Werk von Egon Schiele nach. Es ist dies der dritte Teil der Symposiumstrilogie „Begegnung mit Egon Schiele“, die 2014 erstmals stattfand.

Dabei werden Aspekte der Landschaft (ein auch quantitativ wesentliches Thema bei Schiele) ebenso diskutiert wie die botanische Geschichte und die Gartengeschichte zurzeit von Egon Schiele, die Naturauffassung seiner Zeit in der Bildenden Kunst, Philosophie und Lyrik sowie die künstlerische Deutung von Natur in der Wiener Moderne generell. Dabei gilt es auch auszuloten, in welchem Verhältnis das Natur- und Menschenbild der Jahrhundertwende bei Schiele und seiner Epoche stehen und wie es durch die Kunst manifest wurde.

### **Tickets:**

- **Vorträge „Die Gärten des E.S.“ sowie Besuch der Ausstellung und Kuratorenführung im Rahmen des Symposiums:**  
Eintritt frei
- **Führung im Egon Schiele Geburtshaus und am Egon Schiele Weg:**  
€ 8,00, Bezahlung vor Ort
- **Führung im Egon Schiele Museum Tulln:**  
regulärer Eintritt in das Egon Schiele Museum Tulln plus € 3,20 für die Führung

### **Infos:**

Stadtgemeinde Tulln  
Tel. 02272/690-135  
stadtamt@tulln.gv.at

### **Parkmöglichkeiten:**

Tiefgarage am Hauptplatz,  
Parkgarage Albrechtsgasse 1-7  
und Parkgarage Frauentorgasse 2